

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich

Gliederung

1. Einleitung
2. Transport ohne Hilfsmittel
3. Transport mit Hilfsmitteln

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen

- Sicherheit beim Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich erlangen

Lerninhalte

- Transport eines Verletzten ohne Hilfsmittel
- Transport eines Verletzten mit Hilfsmitteln

Ausbilderunterlagen

a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen

- Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 (FwDV 1) Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz – **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7), Atemschutz, **Feuerwehr Lernbar Bayern**
- Gebrauchsanleitungen der Hersteller (sind in eigener Zuständigkeit der Standorte zu beschaffen)

b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)

- **DGUV Regel 112–190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“**
- **DGUV Information 205–010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, Unterweisungshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Lernhilfen

a) Hilfsmittel für den Ausbilder

- Keine

b) Hilfsmittel für die Teilnehmer

- Keine

Vorbereitungen

- Einteilung der Teilnehmer in Einheiten bis zu 8 Teilnehmern
Je Einheit mind. 1 Ausbilder
- 1 Krankentrage, 1 Rettungstuch, 1 Schaufeltrage/Korbtrage

Anmerkungen

- Diese Doppelstunde kann so eingeplant werden, dass die einzelnen Stationen zwischen den Übungen mit Pressluftatmern absolviert werden. Dadurch kann Leerlauf, z. B. während der Flaschenfüllzeiten, verhindert werden. Die einzelnen Übungen können nach örtlichen Verhältnissen abgewandelt werden

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung
 - Feuerwehrlinien
 - Feuerwehr-Schutzkleidung
 - Feuerwehrlinien
 - Feuerwehrhaltegurt (alternativ gleichwertiges System)
 - Feuerwehrsicherheitshandschuhe
 - Feuerwehrlinien

Thema

Praxis Atemschutzeinsatz:
Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich

1. Einleitung

Ein Atemschutztrupp findet beim Vorgehen in ein brennendes Gebäude im verqualmten Flur eine bewusstlose Person

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden?

Die Person muss schnell und schonend aus dem Gefahrenbereich verbracht werden. Dies kann je nach Erfordernis ohne oder mit Hilfsmittel durchgeführt werden

2. Transport ohne Hilfsmittel

Zur Anwendung kommt, da es sich um eine Notfallrettung handelt, **der Rautek - Rettungsgriff**

Rettung einer Person durch einen Feuerwehrdienstleistenden

- Der Feuerwehrdienstleistende tritt von hinten an den Verletzten heran
- Geht in die Hocke
- Greift mit beiden Händen durch die Achseln der zu rettenden Person
- Umfasst einen angewinkelten Unterarm
- Hebt den Verletzten an
- Retter hält seinen Rücken gerade
- Zieht durch Rückwärtsgehen den Verletzten aus dem Gefahrenbereich



Crashrettung

Ausbilder führt vor und erläutert
Die Teilnehmer üben abwechselnd
Richtiges Anheben beachten

Rettung einer Person durch zwei Feuerwehrdienstleistende

- Ein Feuerwehrdienstleistender tritt von hinten an den Verletzten heran
- Geht in die Hocke
- Greift mit beiden Händen durch die Achseln der zu rettenden Person
- Umfaßt einen angewinkelten Unterarm
- Hebt den Verletzten an
- Retter hält seinen Rücken gerade
- Zieht den Verletzten hoch
- Der zweite Feuerwehrdienstleistende legt die Beine des Verletzten übereinander
- Umfasst sie im Kniebereich, hebt sie hoch
- In Blickrichtung des Verletzten wird dieser aus dem Gefahrenbereich getragen



Ausbilder führt vor und erläutert
Die Teilnehmer üben abwechselnd
Richtiges Anheben beachten

3. Transport mit Hilfsmitteln

Transport mit Rettungstuch

Mit dem Rettungstuch können Verletzte durch einen oder mehrere Helfer aus Gefahrenbereichen gerettet werden. Das Rettungstuch ist rechteckig und besitzt an jeder Längsseite drei Tragegriffe

- Handhabung

Das Rettungstuch wird in Längsrichtung – etwa 3 Falten von je 10 cm – bis zur Mitte gefaltet und dicht an die Rückseite des auf die Seite gerollten Verletzten herangeschoben. Der Verletzte wird auf die andere Seite gerollt und nach Ausbreiten des Rettungstuches wieder in Rückenlage gebracht. Der Verletzte kann jetzt von einem Helfer aus der Gefahrenzone geschleift oder von zwei, drei oder vier Feuerwehrdienstleistenden getragen werden

Ausbilder zeigt das Rettungstuch

Ausbilder führt vor und erläutert
Die Teilnehmer üben abwechselnd

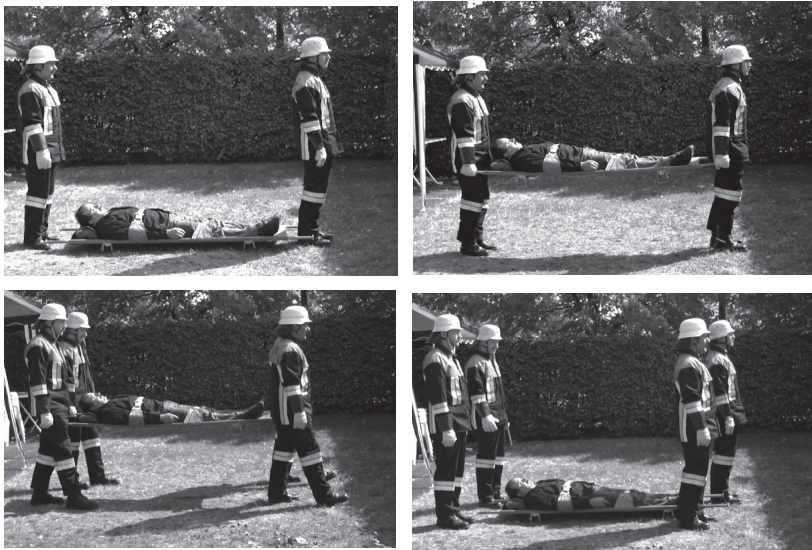


Transport mit Krankentrage

Mit der Krankentrage können Verletzte durch zwei oder mehrere Feuerwehrdienstleistende aus Gefahrenbereichen gerettet werden

– Handhabung

Der Verletzte wird auf die Krankentrage gelegt (Bauch oder Rückenlage) und mit den beiden Haltegurten gesichert. Mit zwei, drei oder vier Feuerwehrdienstleistenden wird der Verletzte in Blickrichtung aus dem Gefahrenbereich getragen



Ausbilder zeigt die Krankentrage

Ausbilder führt vor und erläutert
Die Teilnehmer üben abwechselnd

Transport mit Schaufeltrage

Mit der Schaufeltrage können Verletzte schnell und schonend aus dem Gefahrenbereich verbracht werden

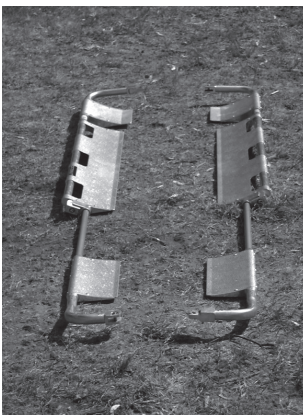
– Handhabung

Die Schaufeltrage wird an den Stirnseiten gelöst. Die beiden Tragehälften werden links und rechts neben den Verletzten gelegt und auf dessen Körperlänge eingestellt. Dann werden die Tragehälften vorsichtig unter den Verletzten geschoben und verriegelt, dabei Verletzten leicht anheben. Der Verletzte wird nun mit den Sicherungsgurten fixiert. Die Trage wird aufgehoben und der Verletzte wird aus dem Gefahrenbereich getragen

Ausbilder zeigt die Schaufeltrage

Ausbilder führt vor und erläutert

Die Teilnehmer üben abwechselnd



Transport mit der Korbtrage

Korbtragen haben ihren Einsatzbereich überall dort, wo der Transport von Verletzten mit herkömmlichen Transportmitteln wie Krankentragen zum Problem wird

Diese Situationen treten z. B. auf

- Beim Transport von Verletzten über enge und steile Treppen
- Durch niedrige Gänge
- An und auf Gewässern
- Bei der Eisrettung

Die Korbtrage kann benutzt werden

- Als Abseilwanne
- Waagrecht oder senkrecht
- Als Schleifkorb oder
- Als Trage schlechthin
- Handhabung

Korbtrage aus dem Fahrzeug entnehmen und zur befohlenen Stelle bringen

Betriebsbereitschaft der Korbtrage (Gurte lösen und auseinander bringen)

Verletzten in die Korbtrage legen und sichern

Korbtrage aufheben und Verletzten aus dem Gefahrenbereich tragen

Ausbilder zeigt die Korbtrage

Ausbilder führt vor und erläutert
Die Teilnehmer üben abwechselnd

